

Berliner Tageblatt mit „Zeitgeist“

Kopfkloßigkeit der türkischen Machtthaber.

(Von unserem Korrespondenten.) Konstantinopel, 10. Februar. In einigen Tagen fliegen wiederum die wilden Bomben...

längste; da ihm nämlich die Lieferung des Landes, mit dem der kaiserliche Hof befreit wird, obliegt, so dürfte sich ein erheblicher Nachschub daraus herausprägen lassen...

Konstantinopel, 14. Februar. (D. W. D.) Im Palast des Sultans sieht man mit Bangen den nächsten Morgen entgegen...

Konstantinopel, 14. Februar. (D. W. D.) Nach dem Auslaufen der griechischen Zerstörerflotte wurde ein Kontrakt abgeschlossen...

Frankreich und Rußland.

Ueber das Verhältnis der beiden „Mitteln“ in der Orientfrage und die Stellung des Herrn Hanotaux sendet unter Parisier Korrespondent das nachfolgende Privat-Telegramm...

scheinenden Reuen gegen Hanotaux ins Gesicht. — In der „Revue de Paris“ taucht Ernst Cassirer in einem...

Die Lage in Athen.

In der griechischen Hauptstadt dauert die Erregung fort. Gestern Nachmittag schiffte sich eine Truppenabteilung...

Ein sultanscher Diplomat über die Lage.

Auf der hiesigen türkischen Botschaft wird mir mitgeteilt, daß aus Aetia herkommende Rumelienarmee gemeldet werden...

Die beiden Lämmer.

Die Zeiten sind ernst und bewegt. Die Besonnenen Mittel- und Nord-Europas, geteilt in griechische und türkische Gläubiger...

„Agnete.“

Drama in drei Akten von Amalie Stram. Handlung der Dramatischen Gesellschaft im Neuen Theater...

Das gefährliche Thema „Verbrechen und Wahnsinn“

zu schreiben — für die gemeine Dichtung will sie unsere Heilung gewinnen. Wie Amalie Stram in der Kamelendame für eine Dichterin...

Amalie Stram hat sich in diesem Monat arg vergiffen.

Wir modernen Menschen sind es gewohnt, Vergehen aus Leidenschaft nicht nur zu verzeihen, sondern sogar unter Umständen schon zu finden, wenn ihnen Verzeihen für alles, was wir verstehen...